

++ Großer Aktionstag an der Franz-Dinnendahl-Realschule in Essen ++
Die **BRAVO**-Job-Attacke ist da ++
Mit Mega-Konzert und Experten-Tipps rund um die Ausbildung ++

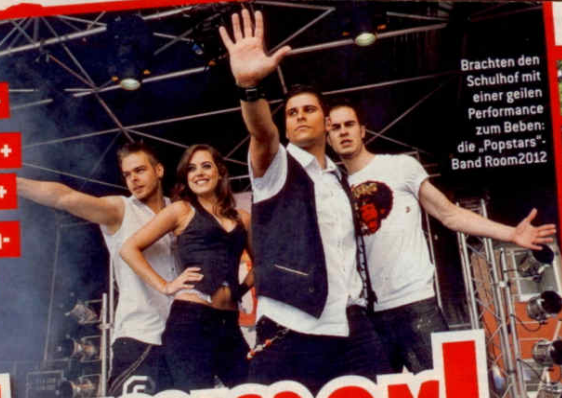
Hammer! Olli Pocher rockt für Jobs!

TEXT: Oliver Krieger/Christian Schommers/Mathilde Burnecki; FOTOS: F. J. Lange



Die Hände zum Himmel: Mit seinem EM-Keacher „Kommt, bringt ihn heim!“ heizte Comedian Olli Pocher den Realschülern kräftig ein.

Brachten den Schulhof mit einer geilen Performance zum Beben: die „Popstars“-Band Room2012



Sanfte Stimme, blaue Augen: Beim Job-Attacke-Konzert brachte Martin Stosch Mädchenherzen zum Schmelzen



BRAVO Job-Attacke

PACK DEINE ZUKUNFT AN!

BRANDS: A, M

TOP ATTACKE

PACK DEINE ZUKUNFT AN!



Job-Experten geben Tipps!

Olli, Olli! Sprechchöre schallen durch den Pausenhof der Franz-Dinnendahl-Realschule in Essen/Nordrhein-Westfalen. 300 Schüler klatschen rhythmisch in die Hände, machen eine Riesenstimmung. Mit frenetischen „Olli, Olli“-Rufen wollen sie ihren absoluten Liebling rauskreischen: Kult-Comedian Olli Pocher (30)! Als der dann die Schulhof-Bühne stürmt und seinen aktuellen EM-Keacher „Kommt, bringt ihn heim!“ performt, gibt es kein Halten mehr. Kuschtiere fliegen, mit Herzerchen verzierte „Olli, ich liebe dich!“-Plakate werden in die Luft gehalten – und der gesamte Schulhof grollt den Fußball-Hit mit! Dass an der Essener Realschule heute Party-Stimmung herrscht und sogar die Schule ausfällt, hat einen besonderen Grund: BRAVO ist da – mit der Job-Attacke, mit Stars und Job-Experten! Rektor Holger Heneweer hat den Unterricht einfach abgesagt. Statt Mathe, Deutsch oder Englisch steht heute nur ein „Fach“ auf dem Stundenplan: die Ausbildung! Gemeinsam mit der Bundesagentur für Arbeit, McDonald's, den Stars von Room2012, Martin Stosch und Olli Pocher macht BRAVO die Essener Realschüler fit fürs Berufsleben. Zwei Stunden lang geben die Job-Experten beim großen Aktionstag wichtige Tipps für Bewerbung und Ausbildung! Dann rocken die Stars mit den Schülern für Jobs! Wir sind heute hier, weil wir euch helfen wollen, einen Ausbildungsplatz zu finden“, begrüßt Christian Schommers, stellvertretender BRAVO-Chefredakteur, die Schüler zum Job-Talk in der Aula. „Eine gute Ausbildung zu haben ist verdammt wichtig für eure Zukunft!“ Aber wie soll ich einen Job finden, wenn jedes Jahr Zehntausende nach der Schule auf der Straße stehen – obwohl sie einen Abschluss haben? „Ihr müsst euch rechtzeitig um einen Ausbildungsplatz kümmern“, rät Berufsberater Axel Weidehoff. „Ihr müsst euch schon eininhalb Jahre, bevor ihr mit der Schule fertig seid, mit diesem Thema beschäftigen. Nur dann bekommt ihr auch den Job, den ihr haben wollt. Und wenn ihr nicht weiterwisst, kommt zu Agentur für Arbeit. Wir helfen euch, einen Job zu finden, der euch

Sucht euch rechtzeitig einen Job!

Bitte umblättern...



Hammer! Olli Pocher rockt für Jobs!

Fan-Alarm im Pausenhof: 300 Schüler klatschen, kreischen, johlen – und feiern mit ihren Stars eine Megaparty

Fortsetzung

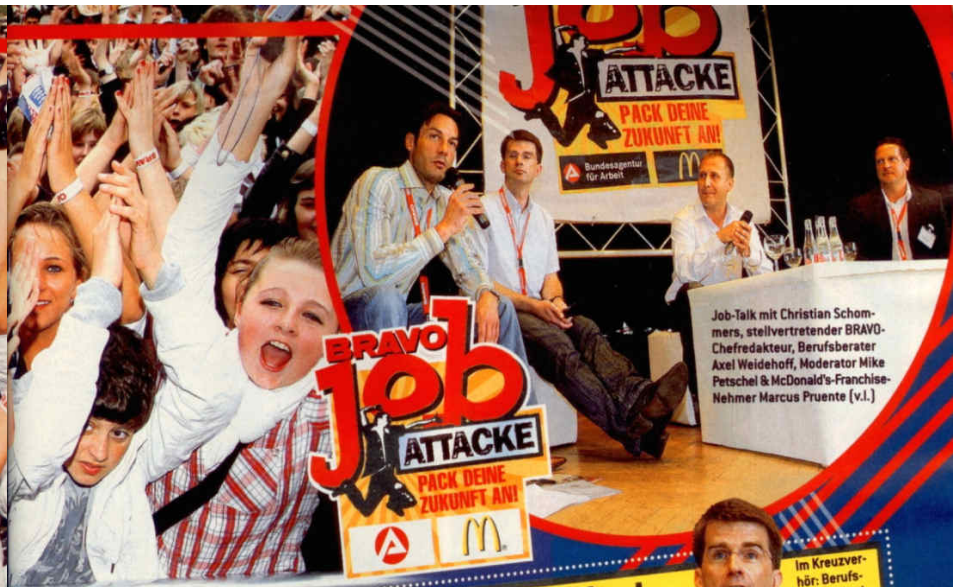
auch Spaß macht!“ Katrin Fränk hat ihren Traumjob bereits gefunden. Sie ist Azubi im zweiten Lehrjahr bei McDonald's und macht dort eine Ausbildung zur Fachfrau für Systemgastronomie. Das Tolle daran: Die Ausbildung ist überall in der Welt gibt, kann sie nach der Ausbildung ins Ausland gehen und dort arbeiten – wenn sie sich als Azubi bewährt hat. „Fachleute der Systemgastronomie sind begehrt“, erklärt Marcus Prunte, der im Raum Essen acht McDonald's-Restaurants betreibt. „Sie haben tolle Zukunftsperspektiven, nicht nur bei McDonald's, sondern auch in Bäckereien, Konditoreien oder in der Flughafen-Gastronomie.“ Selbst Olli Pocher hat eine klassische Ausbildung gemacht, bevor er als Comedian sein Geld verdient: Olli ist ausgebildeter Versicherungskaufmann. „Mit einem guten Abschluss kann man viel erreichen im Leben“, ruft er den Schülern von der Bühne aus zu. Olli ist nicht nur zum Partymachen nach Essen gekommen. Er nimmt sich richtig viel Zeit für seine Fans, gibt ihnen viele Tipps zur Ausbildung. Und er hat eine ganz besondere Message an seine Fans: „Lasst euch in der Schule nicht hängen, vor allem nicht in den Fächern, die ihr braucht für euren Traumberuf braucht!“ Ollis Traumberuf? Natürlich Comedian. „Das ist der geilste Job, den es überhaupt gibt.“ Und selbst für diesen Job braucht man eine Ausbildung, wie er einem neugierigen Schüler verrät – wenn auch eine ganz spezielle: „Als Klassenclown ...“ :-))

Auch Olli Pocher hat eine klassische Ausbildung!

„Lasst euch in der Schule nicht hängen!“

Wer hätte das gedacht? Bevor Olli Pocher (30) als Comedian durchstartete, absolvierte er brav eine Lehre als Versicherungskaufmann! Im BRAVO-Interview verrät Olli, warum es so wichtig ist, eine Ausbildung zu machen!
BRAVO: Wie kam es zu deiner Lehre als Versicherungskaufmann?
OLLI: In meiner Familie haben fast alle irgendwas mit Versicherungen zu tun! Da bekam ich natürlich ständig von meinen Eltern zu hören: „Lern was Anständiges! Erst danach darfst du dich austoben!“ Und das habe ich dann auch gemacht! Erst die Lehre als Versicherungskaufmann, dann die Karriere als Comedian! Das war das Beste, was ich hätte machen können!
BRAVO: Aber du bist als Comedian total engagiert! Da war die Ausbildung doch reine Zeitverschwendung ...
OLLI: Nein, auf keinen Fall! Was wäre denn, wenn keiner mehr meine Witze hören will oder zu meinen Shows gehen würde? Dann wäre ich arbeitslos und ohne Ausbildung! So kann ich immer noch auf meinen alten Job zurückgreifen und habe einen Plan B!
BRAVO: Du würdest also niemandem raten, für den Traumjob Comedian gleich alles hinzuschmeißen?
OLLI: Bloß nicht! Es ist verdammt schwer, als Comedian Erfolg zu haben. Es geht ja nicht nur darum, ein paar Menschen mit deiner Show zu begeistern, sondern eine breite Masse! Allein schon 100 Leute zu erreichen ist sauschwer! Darüber muss sich jeder im Klaren sein, der Comedian werden will! Klar kannst du es dir überlegen, ob du in der Branche durchstarten könntest, doch bitte dabei nicht volles Risiko gehen!
BRAVO: Was ist deine Message an die Schüler?
OLLI: Hey, lasst euch in der Schule nicht hängen, zumindest nicht in den Fächern, die ihr später für euren Traumberuf braucht. ...

Vom Versicherungskaufmann zum Comedian: Olli Pocher



Job-Talk mit Christian Schommers, stellvertretender BRAVO-Chefredakteur, Berufsberater Axel Weidhoff, Moderator Mike Petschel & McDonald's-Franchise-Nehmer Marcus Prunte (v.l.)

Schüler löchern Job-Experten mit Fragen zur Ausbildung!

Wo finde ich einen freien Ausbildungsplatz?
Wie sieht die perfekte Bewerbung aus?
Was erwartet mich beim Einstellungstest? Beim Job-Talk in der Schulaula kommt Berufsberater Axel Weidhoff ganz schön ins Schwitzen. Die Realschüler löchern ihn nur so mit Fragen zu Job, Ausbildung und Berufswahl. Aber der Experte der Agentur für Arbeit bleibt ganz cool und hat für jeden Schüler den passenden Tipp parat. „Wie sieht die perfekte Bewerbung aus?“

wollen die Acht- und Neuntklässler von ihm wissen. „Ihr müsst eure Stärken hervorheben. Aber was noch wichtiger ist: Traut euch was! Wenn ihr eure Unterlagen persönlich abgibt, sammelt ihr schon mal Pluspunkte bei der Bewerbung“, rät Job-Experte Weidhoff. „Wenn immer ihr Fragen habt, kommt einfach zur Agentur für Arbeit. Wir unterstützen euch bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz. Kommt zu uns. Wir sind die Profis!“



Im Kreuzverhör: Berufsberater Axel Weidhoff steht den Schülern Rede und Antwort



Tamara: Was macht man als Tierpflegerin?
Job-Experte: Das ist ein spannender Beruf! Du musst Tiere füttern, pflegen und, wenn sie krank sind, auch versorgen!



Sascha: Ich will Kernphysiker werden!
Job-Experte: Dann musst du nach dem Realschulabschluss das Abi machen, Physik studieren und einen Dokortitel erwerben!



Nico: Kann ich einfach in den Supermarkt gehen und nach einem Ferienjob fragen?
Job-Experte: Mach das! Wenn du persönlich kommst, macht das mächtig Eindruck, und du kriegst den Job bestimmt!

„Eine Ausbildung bei McDonald's ist mehr als nur Burger braten!“



Das große McDonald's-Schülerquiz. Moderator Mike Petschel stellt Fragen zur Ausbildung

Tipps vom Chef: Marcus Prunte (r.) besitzt acht McDonald's-Restaurants



Michael Kafka ist Azubi im ersten Lehrjahr

Michael Kafka ist einer von rund 2.000 Azubis, die derzeit bei McDonald's ihre Ausbildung zum Fachmann/-frau für Systemgastronomie machen. Und obwohl Michael noch mitten im ersten Lehrjahr steckt, muss er als Azubi schon viel Verantwortung in seinem Restaurant übernehmen. „Eine Ausbildung bei McDonald's ist mehr als Burger braten und verkaufen“, verrät er den Realschülern. „Es ist ein richtiger Management-Job“. Denn Michael lernt in seiner dreijährigen Ausbildung auch Betriebswirtschaft, Marketing und Personalführung. Fachmann/-frau für Systemgastronomie ist eine Ausbildung mit Zukunft! 70 Prozent aller Azubis werden von McDonald's in ein festes Arbeitsverhältnis übernommen! Und wenn es bei McDonald's nicht klappt, habt ihr auf dem Arbeitsmarkt trotzdem gute Chancen! Voraussetzung für eine Ausbildung bei McDonald's ist idealerweise ein Realschulabschluss oder das Abitur. Und man muss mindestens 18 Jahre alt sein. Noch mehr Infos zum Beruf Fachmann/-frau für Systemgastronomie gibt es im Internet unter: mcdonalds.de/ausbildung